

# Offene Worte

Zeitung der LINKEN für den Barnim 22. Juni 2022, 32. Jahrg.



In Bernau wurde der „rote Schlips“ zum Markenzeichen für die Unterstützer:innen aus verschiedenen politischen Gruppierungen, für die vielen Helfer:innen im Wahlkampf von André Stahl und der LINKEN. Fotos: bc



Gehörte zu den ersten Gratulantinnen: Stadtverordnete Dagmar Enklemann.

## Danke!

Am 19. Juni wurde André Stahl (DIE LINKE) zum Bürgermeister von Bernau gleich im ersten Wahlgang mit über 10.000 Stimmen wiedergewählt.

Feierstimmung kam bereits vor 19 Uhr auf: Es war klar, dass Amtsinhaber André Stahl sein Amt verteidigen wird, denn knapp über 5.000 Stimmen waren erforderlich, um das so genannte Quorum zu erreichen – also von mindestens 15 Prozent der Wahlberechtigten gewählt zu werden. Am Ende war das Ergebnis sehr eindeutig: Über 10.000 Bernauer:innen wählten Stahl wieder zu ihrem Bürgermeister. Er erzielte bereits im ersten Wahlgang nahezu eine Zwei-Drittel-Mehrheit und bleibt damit weitere 8 Jahre Bürgermeister für Bernau.

„Mit so einem Ergebnis habe ich nicht gerechnet“, zeigte sich André Stahl sichtlich überwältigt. „Ich danke allen Menschen, die mich unterstützt haben.“

Schnell kam am Abend des 19. Juni Volksfest-Stimmung vor dem Bernauer Ratskeller auf. Immer mehr Menschen gratulierten, Kameraden der Feuerwehr und andere Autos fuhren hupend vorbei, es wurde geklatscht, gewunken.

„Das Ergebnis zeigt: LINKE, soziale und bürgernahe Kommunalpolitik macht für die Bürger:innen einen Unterschied und ist erfolgreich“,

schätzte Sebastian Walter, Landesvorsitzender der Brandenburger LINKEN, am Wahlabend ein. „Wie schon Kornelia Wehlan als Landrätin in Teltow-Fläming verteidigte nun auch André Stahl sein Amt erfolgreich. Das macht Mut und zeigt den richtigen Weg.“

Bernau zählt inzwischen nach den vier kreisfreien Städten in Brandenburg mit Oranienburg, Falkensee und Eberswalde zu den größten Städten im Land. Hier gleich im ersten Wahlgang ein solches Ergebnis zu erzielen, verweist auf die gute Stadtpolitik der letzten 8 Jahre. **bc**



Unterstützung von der Kreis- und Landes-LINKEN: Kreisvorsitzende Isabelle Czok-Alm (Mitte) und Landesvorsitzender Sebastian Walter.



Ganz viele fleißige Helfer:innen mit guten Idee, ständigem Engagement informierten über vergangene und künftige Stadtpolitik.

**Herausgeber:** Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Sebastian Walter.  
**Kontakt:** DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: [offeneworte@dielinke-barnim.de](mailto:offeneworte@dielinke-barnim.de)  
**Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten):** DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;  
Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW am  
26. Juni 2022